

Geschichte der internationalen Beziehungen

Erneuerung und Erweiterung
einer historischen Disziplin

Herausgegeben von
Eckart **Conze**, Ulrich Lappenküper
und Guido Müller



2004

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

Einführung	1
<i>Eckart Conze, Ulrich Lappenküper, Guido Müller</i>	

TEIL I – STAAT UND POLITIK IN DER GESCHICHTE DER INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

Abschied von Staat und Politik? Überlegungen zur Geschichte der internationalen Politik	15
<i>Eckart Conze</i>	

Primat der Außenpolitik! Die Verständigung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich 1949–1963	45
<i>Ulrich Lappenküper</i>	

TEIL II – DIE GLOBALE PERSPEKTIVE

Transnationale Weltgeschichte im Zeichen der Globalisierung	65
<i>Wolfram Kaiser</i>	

Eine Welt des (Un-)Rechts: Globalisierung und das Problem der Verrechtlichung internationaler Wirtschaftsbeziehungen vor dem Ersten Weltkrieg	93
<i>Niels P. Petersson</i>	

TEIL III – INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN

Die politische Ökonomie der internationalen Geschichte	113
<i>Hubert Zimmermann</i>	

Die deutschen Liberalen, die Reichsgründung und die Entstehung des internationalen Goldstandards 1870–1873	139
<i>Guido Thiemeyer</i>	

TEIL IV – KULTURTRANSFER UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Grenzüberschreitungen und Grenzräume:
 Überlegungen zur Geschichte transnationaler Beziehungen
 von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Zeitgeschichte169
Johannes Paulmann

Emotionale Wahlverwandtschaften:
 Musik und Politik in den transatlantischen Beziehungen
 seit 1850 197
Jessica Gienow-Hecht

TEIL V – INTERNATIONALE GESELLSCHAFTSBEZIEHUNGEN

Internationale Gesellschaftsgeschichte und internationale
 Gesellschaftsbeziehungen aus Sicht der deutschen
 Geschichtswissenschaft 231
Guido Müller

Migration, Assimilierung, Hybridität. Von individuellen
 Problemlösungsstrategien zu transnationalen
 Gesellschaftsbeziehungen 259
Marita Krauss

TEIL VI – SCHLUSSESSAY

Transnationalität aus der Sicht eines Sozialhistorikers. Ein Essay277
Hartmut Kaelble

Autorenverzeichnis 293